

## **Im Finale des Kreispokals den zweiten Platz belegt**

Eichstätt (rbm) Vorausgegangen waren 3 Qualifikationsrunden, die unsere Sportkegler erfolgreich gestalteten.

In der ersten Runde hatte man beim Kreisklassisten Bavaria Ingolstadt anzutreten, der sich vehement zur Wehr setzte. Mit einem knappen 2613:2596 Holzsiege zogen die DJK-ler in die nächste Runde ein (Andreas Niefnecker 431, Markus Rehm 412, Gerhard Fischer 446, Jürgen Frey 456, Stefan Spiegel 432 und Christian Buchner 436 Holz).

Nun ging es zu einem weiteren Gastspiel nach Stammham. Gegen den Kreisklassisten KC Stammham konnten sich die Mannen um Buchner ebenfalls durchsetzen. Dabei genügte eine durchschnittliche Leistung von 2643 Holz, denen die Gastgeber nur 2514 Holz dagegen setzen konnte. (Markus Rehm 459, Stefan Spiegel 454, Gerhard Fischer 439, Jürgen Frey 404, Christian Buchner 453 und Michael Niefnecker 434 Holz).

Die Voraussetzung für die Finalteilnahme im DJK Ingolstadt-Kegelcenter schufen die Blau-Weißen mit einem hart erkämpften 2526:2504 Erfolg beim Bezirksligisten (B) SKC Königsmoos. Auf der nicht einfach zu bespielenden Anlage erreichte kein Akteur eine überragende Leistung und so mussten sich Walter Bauer 394, Markus Rehm 442, Jürgen Frey 437, Gerhard Fischer 395, Stefan Spiegel 420 und Christian Buchner mit 438 Hölzern zufrieden geben.

Im Endlauf standen mit KC Pöttmes (Bezirksliga A Nord), DJK Eichstätt (Landesliga Süd), Gut Holz Ingolstadt (Bezirksliga Schwaben) und KRC Kipfenberg (Bayernliga) teils ehemalige Klassenkontrahenten auf den Bahnen, so dass ein reizbarer Vergleich zu erwarten war. Der Bayernligist ließ jedoch von Beginn an seine Souveränität erkennen und zog unaufhaltsam davon. Mit hervorragenden 2796 Hölzern distanzieren sich die Klassenhöchsten vom nächstplatzierten DJK Eichstätt (2673) um 123 Hölzern, die den Unterschied recht deutlich machten. Die Domstädter hatten mit den anderen Finalteilnehmern alle Hände voll zu tun, konnten sich jedoch gegen die Ingolstädter (2663) und Pöttmes (2620) mit 10 bzw. 53 Holz durchsetzen. Dabei erzielten Andreas Niefnecker 436, Markus Rehm 431, Jürgen Frey 450, Stefan Spiegel 422, Michael Niefnecker 464 und Christian Buchner 470 Hölzer. War der Einzug ins Finale schon als Erfolg zu werten, so konnten die Blau-Weißen mit der Erringung des 2. Platzes durchaus zufrieden sein. Als gute Vorübung für die Bundesmeisterschaft (Ingolstadt/Eichstätt Pfingsten 2009), die für die Herren bei der DJK Ingolstadt abläuft, konnte die Abteilung den Auftritt unseres Teams werten.